

MEISTERINSTRUMENTE AUS MANK TRADITIONSBETRIEB SCHAGERL GOES INTERNATIONAL

Vor kurzem machten Nikolaus Bernhard, Berufsgruppensprecher der Musikinstrumentenerzeuger in NÖ und LIM Johann Figl einen Betriebsbesuch bei der Firma Schagerl in Mank NÖ. Die Firma besteht in der 2. Generation. Es werden seit Jahren immer wieder Lehrlinge ausgebildet. Durch den Betrieb führte Prokurist Ing. Mag (FH) Peter Mayer.

Seit über einem halben Jahrhundert besteht das Traditionsunternehmen in zweiter Generation und entwickelte sich vom Musikalienhandel mit Reparaturwerkstatt zu einem der weltweit bekanntesten Instrumentenmanufakturen. Klang und feinste Qualität der im kleinen Hörsdorf bei Mank im Bezirk Melk/NÖ von Meisterhand gefertigten Instrumente begeistern mittlerweile Orchestermusiker aus aller Welt. Getreu dem Firmenmotto „In quality we trust“ werden sämtliche Meisterinstrumente komplett im Eigenbau hergestellt. Mit dem schon zu Lebzeiten legendär gewordenen Prof. Hans Gansch, ehem. Solotrompeter der Wiener Philharmoniker und Professor am Mozarteum in Salzburg, startete vor 25 Jahren die gemeinsame Zusammenarbeit in der Entwicklung von Drehventil Trompeten.

Diesem erfolgreichen Konzept ist man seither stets treu geblieben. So werden auch heute noch sämtliche Meisterinstrumente mit Spitzenmusikern wie z.B.: Thomas Gansch (Mozzil Brass – Model „Gansch Horn“ und „Killer Queen“), Gábor Tarkövi (Solotrompeter der Berliner Philharmoniker – Model „Berlin“), James Morrison (Internationaler Multiinstrumentalist – Model „James Morrison“, „Superbone“) uvm. stetig weiterentwickelt und perfektioniert.

„Es bereitet uns schon viel Freude, an den Klängen mitzuarbeiten, die dann dank unserer Musiker um die ganze Welt gehen“, erklärt Karl Schagerl. „Das treibt uns an, so setzen wir ja auch Maßstäbe.“ Mittlerweile verlassen jährlich über 700 Instrumente die Produktionsstätten, etwa 90% davon als Export rund um den Globus. Auch auf Service wird sehr viel Wert gelegt. Die hausinterne Reparaturwerkstatt wurde 2016 erweitert, um Reparaturen und Serviceanfragen noch schneller abarbeiten zu können. Neben der Instrumentenproduktion und dem Musikalienhandel ist die Firma Schagerl auch im Großhandel tätig. Sie verkauft mit der eigenen Schagerl Academica und Intercontinental Serie auch eine günstigere Instrumentenschiene für Einsteiger und Aufsteiger, die gemeinsam mit Partnerfirmen und dem Schagerl Know How gefertigt werden.

Doch Schagerl ist weit mehr: So existiert auch ein eigenes CD-Label (Schagerl Records), ein Film- und Fotostudio für eigene Produktionen (www.schagerl.tv) und es werden auch



Konzerte und Workshops organisiert – wie z.B. zweimal jährlich die Schagerl Brass Academy, bei der die Teilnehmer in Form einer Masterclass die Möglichkeit erhalten, bei den Besten der Besten, ihre Fähigkeiten im Einzelunterricht weiterzuentwickeln.

Das wohl bekannteste Event bleibt jedoch das Schagerl Brass Festival, bei dem knapp 5.000 Zuseher über 5 Tage lang dem Who is Who der Blechbläserwelt lauschen und auf die Finger schauen können, und das im Unesco Weltkulturerbe, dem Stift Melk. Neben modernsten Produktionsmethoden wird auch auf Energieeffizienz und Umweltverträglichkeit gesetzt und wertgelegt. Die Bemühungen wurden 2012 mit dem Innovationspreis und dem Kulturförderpreis Maezenas gewürdigt.

Auch wenn der kleine Betrieb in der Zwischenzeit auf knapp 40 Mitarbeiter angewachsen ist, ging der familiäre Flair des Unternehmens nicht verloren. Schnell mal ein paar Instrumente testen, ein kurzer Plausch mit Karl Schagerl zwischendurch, danach noch ein wenig stöbern in der Zubehör und Notenabteilung, alles in der ungezwungenen Atmosphäre des ländlichen Musikhauses.

Text und Fotos: Schagerl/Figl